

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Alte Mensa

Petersstr. 5, 09599 Freiberg

Parkmöglichkeiten:

Die Alte Mensa befindet sich in einer Fußgängerzone im Stadtzentrum von Freiberg, nur wenige Schritte vom Obermarkt mit dem Rathaus, dem Dom St. Marien und der Ausstellung terra mineralia im Schloss Freudenstein entfernt. In der Nähe der Alten Mensa befindet sich das kostenpflichtige Parkhaus Fischerstraße (Parkhaus Altstadt Nr. 1). Es stehen keine kostenfreien Parkplätze in der Nähe der Alten Mensa zur Verfügung.

Teilnahmeentgelt

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldeschluss ist der **08. November 2019**.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Verpflegung

Die Mittagsverpflegung ist von jedem selbst zu organisieren. In unmittelbarer Nähe sind diverse Möglichkeiten vorhanden.

Tagungsgetränke stehen kostenfrei zur Verfügung

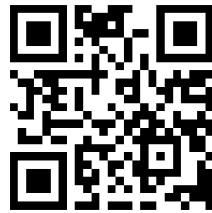
Kontakt

Anne-Katrin Lösche

E-Mail: anne-katrin.loesche@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81 41 66 03

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich

über weitere Veranstaltungen informieren:

<https://www.lanu.de/vc8>



Freistaat
SACHSEN

Titelfoto: Archiv Naturschutz LfULG, U. Fischer

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



**Zustand und Entwicklung
der FFH-Arten
und -Lebensräume in
Sachsen**

C 33/19

27. November 2019

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

Inhalt

Die Tagung behandelt die Entwicklung und den Zustand von sächsischen Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Arten und -Lebensräumen. Dabei soll ein fachübergreifender und überbehördlicher Dialog geführt werden, der die Theorie und Praxis des FFH-Monitorings und der darauf aufbauenden Berichtspflicht an die EU-Kommission anspricht und auf die Stellung Sachsens innerhalb Deutschlands eingeht.

Seit 1996 werden in Sachsen Berichte über den Zustand von FFH-Arten und -Lebensräumen verfasst und an das Bundesamt für Naturschutz versandt. Im ersten Berichtszeitraum von 1996-2000 befand sich das Schutzgebietsnetz noch im Aufbau, sodass eher allgemeine Aussagen über Gebiete getroffen werden konnten. Dies sollte sich jedoch in den folgenden Berichten (2001-2006 und 2007-2012) ändern, in denen bereits präzisere Daten über den Zustand der FFH-Gebiete gefordert wurden. Ein Kern der Berichtspflicht ist dabei das Monitoring, in dem geschützte Arten und Lebensräume in regelmäßigen Abständen auf ihren Zustand und ihre Entwicklung überprüft werden. Dadurch lassen sich Veränderungen erkennen und gegebenenfalls können Maßnahmen ergriffen werden.

Unter dem Titel „Zustand und Entwicklung der FFH-Arten und -Lebensräume in Sachsen“ wird die Bedeutung des Monitorings und des dadurch beobachtbaren Einflusses von Art- und Lebensraumtyp-Hilfsprogrammen auf die FFH-Gebiete in Sachsen sowie über die Landesgrenzen hinaus aufgezeigt und diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte BürgerInnen, LandnutzerInnen, ehrenamtliche NaturschützerInnen und Fachleute aus Planungsbüros, Behörden, Hochschulen und Verbänden.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 27. November 2019

Moderation:

Dr. Raimund Warnke-Grüttner
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

9:30 Begrüßung

Norbert Eichkorn
Präsident des LfULG

9:40 Einführung

Dr. Thomas Gröger
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)

10:00 FFH-Monitoring: Methoden und Erfahrungen aus der Praxis

Dr. Detlef Tolke
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

10:45 Posterpräsentation und Rechner mit Onlinezugang zu iDA und Artdaten Online BfUL/LfULG

11:15 Monitoring und Zustand der FFH-Arten in Tschechien

Dr. Karel Chobot
Agentur für Natur- und Landschaftsschutz (AOPK) Tschechien

12:00 Mittagspause

Programm (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 27. November 2019

Moderation:

Helmut Ballmann
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

13:00 FFH-Bericht Sachsen aus Sicht des Bundes

Dr. Axel Ssymank
Bundesamt für Naturschutz (BfN)

13:30 Zustand von FFH-Arten in Sachsen

Dr. Ulrich Zöphel
LfULG

14:00 Zustand von FFH-Lebensraumtypen in Sachsen

Christoph Hettwer
SMUL

14:30 Kaffeepause

14:45 Umsetzung von Arten-Hilfsprogrammen am Beispiel von relevanten FFH-Arten

Dr. Raimund Warnke-Grüttner
LfULG

15:15 Umsetzung zum Lebensraumtypen-Hilfsprogramm in Sachsen

Andreas Ihl
LfULG

15:45 Abschlussstatements und Resümee

Helmut Ballmann
LfULG

16:00 Ende der Veranstaltung